

Am Zeuthener See

JULI 2018 | AUSGABE # 06

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Das Warten hat ein Ende!

Der Spielplatz „Alice im Wunderland“
wird am 20. Juli 2018 eröffnet



Positiv

Mit Kreativität und Engagement
entwickelt sich Zeuthen

..... SEITE 3

Superstar

Rückblick zum traditionellen
Chorfest „Zeuthen singt“

..... SEITE 6

Danksagung

45 Jahre Wissen, Können, Wollen
– Dank an Dieter Karczewski

..... SEITE 8

Editorial

Liebe
Zeuthenerinnen
und Zeuthener,
liebe Gäste,



Foto: Peter Kirchoff

in Ihren Händen halten Sie die Zeitung „Am Zeuthener See“, die es in unserer Gemeinde bereits seit 25 Jahren gibt. Sie schätzen unsere Zeitung, das weiß ich aus vielen Gesprächen, die ich auch während meines Wahlkampfes geführt habe. Ich weiß aber auch, dass es gewünscht ist, die Zeitung attraktiver zu gestalten. Deshalb haben wir uns an die Arbeit gemacht. In den Händen halten Sie nun die Zeitung „Am Zeuthener See“ in neuem Gewand und klarer strukturiert. Wir wollen Sie über Projekte in Zeuthen informieren und Ihnen möglichst viele Themen erläutern und Hintergrundinformationen liefern. Vereine und Initiativen werden auch in Zukunft Interessantes und Wissenswertes aus den unterschiedlichen Bereichen berichten.

Sie leben genau wie ich gern in unserer Gemeinde, darüber freue ich mich. Wir möchten wissen warum. Was ist Zeuthen für Sie? Warum leben Sie so gern in unserer schönen Gemeinde? Wir bieten Ihnen eine der attraktivsten Seiten einer Zeitung – die Rückseite. Schicken Sie uns ein Foto mit Ihrem Slogan für Zeuthen! Wir veröffentlichen Ihr Foto mit Ihrem Slogan für Zeuthen auf der gesamten Rückseite der Zeitschrift „Am Zeuthener See“. Vielleicht setzen wir damit die Grundsteine für einen Prozess, sich noch mehr mit Zeuthen zu identifizieren und unsere Gemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf Ihre Einsendungen und wünsche nun eine angenehme Lektüre.

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

278

Ausgaben der Zeitung „Am Zeuthener See“ mit Amtsblatt sind in den vergangenen 25 Jahren erschienen. Seit 1993 gibt die Gemeinde Zeuthen mit dem Heimatblatt Brandenburg Verlag die Zeitung heraus. Erschien die Zeitung vor 25 Jahren noch in schwarz-weiß mit nur sehr wenigen Fotos, hat sich die Zeitung über die Jahre mehr und mehr zu einem beliebten Medium für alle Zeuthener Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Im 25. Jahr nun hochwertiger und noch informativer.

KOPF DES MONATS



Foto: Kathi Mende

René Bröse, engagierter Lehrer der Grundschule am Wald und Chorleiter der Zeuthener Grünschnäbel hat sich auf ein Experiment eingelassen. Dank ihm waren 63 Kinder aus Zeuthen Stars des größten Kinderchores in Deutschland.

THEMEN DES MONATS

Polnische Freunde zu Gast

Der SCEMZ 1912 e. V. lud ISKRA Malomice zum Freundschaftsspiel anl. des Saisonabschlusses ein

.....Seite 5

Zeuthen singt 2018 – Ein Rückblick

Der Männerchor Zeuthen e. V. lud in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Singen ein

.....Seite 6

Bringen Sie sich nicht in Lebensgefahr

Die DB AG und Bundespolizei luden zum Pressetermin am Bahnübergang Forstweg ein.

.....Seite 15

ZEUTHEN ENTWICKELT SICH POSITIV

Kreativität und Engagement

» Die Lebensqualität zu sichern und auszubauen ist eines der obersten Ziele in unserer Gemeinde, der Gemeinde Zeuthen. Gemeindevertretung, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung arbeiten dabei eng zusammen, um das Bestmögliche für Zeuthen zu erreichen. Eine große Anzahl an Bauprojekten werden aktuell mit viel Kreativität und Engagement umgesetzt. Weitere Projekte befinden sich in der Planung bzw. Ausschreibung. In den nächsten Wochen können nun zwei bedeutende Bauprojekte der Nutzung übergeben werden:

Parkplatz Güterboden

Der P+R Parkplatz am Bürgerhaus Zeuthen wird im August offiziell eingeweiht. Die ehemalige Ladestraße am Güterboden wurde zum Park+Ride Platz ausgebaut. Entlang der Bahntrasse sind hier 43 Stellplätze sowie vier Behindertenstellplätze auf insgesamt 150 Metern entstanden.

Spielplatz Schulstraße

Das Schild „Betreten verboten!“ wird am 20. Juli 2018 demontiert. Denn da feiert die Gemeinde Zeuthen die Eröffnung



des Spielplatzes auf dem 2.700 Quadratmetern großen Areal. Hinter dem Eingangstor beginnt ein geschwungener Weg, der einer übergroßen Klaviertastatur gleicht. Dieser Tastaturweg führt den Besucher durch das Gelände bis hin zu einem großen Märchenbuch mit einer Art eingebautem Spiegelkabinett. Auf dem Spielplatz finden insbesondere Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren neue Spielgeräte, die vielfältige Anreize bieten, sich zu bewegen. Der neu gestaltete Spielplatz knüpft mit seinen Angeboten an die kindliche Freude am Entdecken, Ausprobieren und Bewegen an.

Und auch beim **Ausbau der Straßen** kann eine positive Entwicklung festgestellt werden. Aktuell wird in den Bereichen Hochland und Heinrich-Heine-Straße an den Straßen gearbeitet. Für die Stichstraßen in Bereich Falkenhorst konnte eine Lösung gefunden werden, sodass auch diese Maßnahme nun vorbereitet und im Frühjahr umgesetzt wird. Für den Straßenausbau im Wohnbereich Heideberg wurde das Vergabeverfahren eröffnet.

Und für das **Grundstück Dorfaue 1**, in direkter Nachbarschaft zum Siegertplatz, konnte ein Investor gefunden werden, der hier eine Gastronomie ansiedeln wird, die sich behutsam in das Ensemble des Siegertplatzes einfügen soll. Der Gemeindevertretung Zeuthen wurden in der jüngsten Sitzung von drei Bewerbern Varianten vorgestellt, diesen Platz attraktiver zu gestalten. Den Zuschlag hat das Seehotel Zeuthen erhalten, die diesen Platz zum gemütlichen Treffpunkt für die Zeuthener und Gäste von Land- und der Wasserseite entwickeln möchten. Vielleicht lässt sich hier ja in naher Zukunft der Fährbetrieb reaktivieren?

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Fotos: Kathi Mende

ZEUTHENER GRÜNSCHNÄBEL BEI 6K UNITED! AM 30. JUNI 2018 IN BERLIN

Brillant! Erstklassig! Grandios! Bewegend! Überwältigend!

» Es ist einfach nicht in Worte zu fassen ... Die Zeuthener Grünschnäbel, unser Chor der Grundschule am Wald hat etwas Großartiges vollbracht, denn sie waren Teil eines interaktiven Musikprojektes für Schulen und Chöre, bei dem 6.000 Kinder am Ende gemeinsam ihr eigenes professionelles Konzert gestalten.

Am Samstag, 30. Juni 2018 war es so weit: Der Fleiß und die Mühen der Zeuthener Grünschnäbel um Chorleiter René Bröse haben sich mehr als ausgezahlt.

63 mitgereiste Zeuthener Kinder waren die Stars auf der Bühne, bei 6K UNITED!. Gemeinsam mit anderen Chören aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern sangen insgesamt 6.000 Kinder gemeinsam begeistert los. Alle, die an diesem Abend auf der riesigen Bühne standen, hatten mit ihren Lehrern und Chorleitern das gleiche Repertoire erarbeitet und geprobt, um nun als der größte Kinderchor Deutschlands für ein sehr bewegendes Konzerterlebnis zu sorgen! Das Repertoire reichte von Klassik bis Pop, von Rock bis zum Volkslied. Auch ein afrikanisches Lied war dabei. Begleitet wurde der Chor durch eine imposante Lichtshow, eine professionelle Band und BÄM, einer super coolen Berliner Drumline-Gruppe. Es war einfach nur: Fantastisch! Erstklassig!



Foto: Kathi Mende

Großartig! Überwältigend! Spektakulär!
Brillant! Beeindruckend! Bewegend!
Grandios! Mitreißend!

Der größte Dank und Anerkennung für die Lehrer, wie René Bröse und Sophie Timmermann, waren mit Sicherheit der nicht endende Applaus und damit der zum Ausdruck gebrachte Dank, für die Möglichkeit, Teil von so etwas Tollem zu sein. Wer die Grünschnäbel bei einem der zahlreichen Konzerte in der jüngsten Ver-

gangenheit hier in Zeuthen erlebt hat, konnte bereits ein Gefühl für das Repertoire und die Begeisterung bekommen – hier aber immer die Musik „nur“ vom Band.

Der Höhepunkt war nun eindeutig das tief bewegende Konzerterlebnis mit Live-Musik am Samstag in der Mercedes Benz Arena in Berlin. Ein großer Dank an alle Beteiligten!

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



6K UNITED!

... hat das Ziel bei Kindern nachhaltig die Begeisterung für Musik zu wecken:

Heutzutage verbringen Kinder viel Zeit am Computer oder surfen stundenlang mit ihren digitalen Geräten im Netz. Oftmals bleiben dabei Dinge wie Sport, Kunst und Musik auf der Strecke. Aber gerade diese Dinge halten die Organisatoren von 6K UNITED! für besonders wichtig und möchten ihre Leidenschaft für Musik an die Kinder weitergeben und sie nachhaltig für das Singen und Musizieren begeistern.

Das Projekt 6K UNITED! wurde im Sommer 2017 von Prof. Fabian Sennholz (Pädagogischer & Musikalischer Leiter), Ines Weidemann (Projektleiterin) und Frank Scherk (Konzertleiter) gegründet. Alle drei sind selbst Eltern und arbeiten seit vielen Jahren in der Musik- und Entertainmentbranche. Fabian bildet angehende Musiklehrer für alle Schulformen aus und ist MD und Pianist der Tim Bendzko Band. Ines entwickelt seit vielen Jahren Marketing und PR-Konzepte für Bands und Künstler und Frank arbeitet seit über 25 Jahren im Veranstaltungsbereich und plant Arena-Tourneen und Events.

RÜCKBLICK FREUNDSCHAFTSSPIEL MALOMICICE – ZEUTHEN

Zeuthen gewinnt

» Anlass für das diesjährige Freundschaftsspiel zwischen ISKRA Malomice und dem SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V. war die Einladung an die Malomicer zum Saisonabschluss nach Zeuthen. Auch die Bürgermeister der beiden Partnergemeinden, Malgorzata Sendcka (Malomice) und Sven Herzberger (Zeuthen) ließen es sich nicht nehmen, beim Spiel am 23. Juni vorbei zu schauen. In diesem Jahr gelang den Gastgebern der Sieg. Seit dem ersten Freundschaftsspiel im September 2014 gab es jährlich eine Begegnung der Fußballer des Vereins ISKRA Malomice und SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.. Trotz anfänglicher Hürden mit der Verständigung zeichnet



Foto: Suzanne Löffler

ISKRA Malomice – SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – ein Gruppenfoto zur Erinnerung

sich eine freundschaftliche Verbundenheit beider Vereine auch für die Zukunft ab. Fest im Jahreskalender wird nun ein gemeinsames Fußballspiel verankert

sein. Danke Eintracht für diesen Beitrag zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen zu Malomice.

| SUZANNE LÖFFLER, KULTUR & BÜRGERHAUS

DANKSAGUNG AN DIE SPONSOREN DER RESTAURIERUNG DES LÖSCHFAHRZEUGES, LF 10

„Alte Frau, aber ein schmuckes Ding“

» Die Gemeinde Zeuthen ist um einen „Schmuckstück“ reicher: Das funktionsfähige Löschfahrzeug aus dem Jahr 1928 konnte dank intensiver Bemühungen und dem großen Einsatz des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. und den zahlreichen Unterstützern restauriert und wieder „in Betrieb genommen“ werden.

Die Kameraden des Löschzugs Zeuthen, zahlreiche Firmen, Privatpersonen und auch die Gemeinde unterstützten die Restaurierung in Form von Spenden, Arbeitsleistungen und Entgegenkommen. Ein besonderer Dank ging an den Kameraden Thomas Reinhold, Karin Sachwitz, Lars Weiga und die Lackiererei Heller.

Mit der grundlegenden Restaurierung wurde vor vier Jahren begonnen. Seit Sommer 2017 erstrahlt das LF 10 nun in



Noch schnell das Kennzeichen montiert und los geht's.

einem äußerlich einwandfreien Zustand und ist fahrbereit. Davon konnte sich Anfang Juni auch der Bürgermeister Sven Herzberger bei einer kleinen Rundfahrt überzeugen.

Ein Blick auf die Fahrzeuggenerationen damals und heute lässt nur erahnen, unter welchen Bedingungen in den 30er Jahren Brände bekämpft werden mussten. Das LF 10 war schon ein wirklicher Fortschritt. Das LF 10 diente bis 1957 als Löschfahrzeug der Region. Dank des mutigen Einsatzes der Kameraden Paul Schäfer und Paul Zimmermann konnte es vor der Beschlagnahmung durch die Sowjetarmee gerettet werden. Durch eine Schrottsammlung der Kameraden entging es der Buntmetallsammlung in



Fotos: Kathi Mende

Bürgermeister Herzberger beim Probefahren im LF10. Bei der Rundfahrt fuhr natürlich die Feuerwehrkameradin Susann Reinhold.

Steckbrief

Traditionsfahrzeug: Löschgruppenfahrzeug LF10 von Daimler Benz AG

Spitzname: „Oma“

Baujahr: 1928

Verwendung: Menschenrettung, vollwertige Brandbekämpfung

Besatzung: 9 Personen

Technische Daten: Pumpenleistung 1.000 l/min, Benzinmotor, 50 PS, 4,2 t
Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h

der DDR. Bereits in den „Nach-Wende-Jahren“ wurde die „Oma“ wieder aufgebaut:

- 1994/1995 neuer Lack
- 1996 Überholung des Motors
- 1997 bis 2001 Ergänzung um Verdeck, Planenteile, neues Leder für die Sitze, historische Helme und Uniformjacken für die Besatzung, Reaktivierung der Pumpe

Stolz konnte sich das LF10 bei der ersten Ausfahrt nach der Restaurierung im September 2017 beim Festumzug anlässlich des 115. Jubiläums der Feuerwehr Grünau in voller Schönheit präsentieren. Alle Beteiligten hoffen, dass der jetzige Zustand des Fahrzeuges lange erhalten bleibt.

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DER MÄNNERCHOR ZEUTHEN E. V. LUD ZUM CHORFEST „ZEUTHEN SINGT“

Jeder ist ein Superstar!

» Die Altersspanne der Sängerinnen und Sänger auf der Bühne des Sport- und Kulturzentrums reichte bei „Zeuthen singt!“ am 23. Juni 2018 von sieben bis 83 Jahren. Der Männerchor Zeuthen e. V. hatte zum traditionellen Chorfest eingeladen. Fünf Chöre gestalteten an diesem Nachmittag einen Tag voller Musikgenuss und Lebensfreude mit einem vielseitigen Programm:

Das Publikum spürte, dass alle Darbietungen mit großer Sorgfalt und Schwung vorbereitet wurden und dass das Singen und das gemeinsame Musizieren allen Spaß gemacht hat.

Bürgermeister Sven Herzberger dankte dem Männerchor Zeuthen e. V., der nachweislich zu einem der ältesten Vereine in Zeuthen gehört, für deren großes Engagement, die Veranstaltung „Zeuthen singt“ vorzubereiten. Das Chorfest hat sich im Kulturkalender der Gemeinde Zeuthen fest etabliert und findet inzwischen aller zwei Jahre statt.

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Fotos: Kathi Mende

Eröffnet wurde das Chorfest durch den Männerchor, unter Leitung von Clemens Rohde. Für Gänsehaut sorgte beim Publikum mit Sicherheit der Beitrag „Conquest Of Paradise“.



„Wir singen a-capella, meist ohne Strom. Angefangen haben wir im Keller ...“ – Die Harminions Berlin begeisterten das Publikum mit Liedern unterschiedlicher Epochen.



„Die Gedanken sind frei“ – die Zeuthener Grünschnäbel unter Leitung von René Bröse gemeinsam mit dem Männerchor Zeuthen, die 2016 erstmalig mit einem Kinderchor gesungen haben.



„Hier sind wir richtig, hier wird gern gesungen“ – Die Chorgemeinschaft Eichwalde.



Die TEN SINGER gewährten Hörproben ihrer neuen Show, die am 24. November aufgeführt wird.

DAS BÜRGERHAUS WIRD ZUR THEATERBÜHNE

Lesereihe „Theater im Kopf“

» Am 5. Mai 2018 lud der Zeuthener Verein „Europäisches Theaterstudio energy surreal Berlin-Brandenburg e. V.“ zur Auftaktveranstaltung der Lesereihe „Theater im Kopf“ in das Bürgerhaus ein.

Mit viel Geschick entstand im Saal eine kleine Theaterbühne. Die heitere und humorvolle szenische Lesung „Der Heiratsantrag“ von Anton Tschechow zauberte so manchem Besucher ein Lächeln ins Gesicht. Rundum ein heiterer und gelungener Abend, der von den zahlreichen Zuschauern, die Altersspanne betrug sieben bis 90 Jahre, sehr gut aufgenommen wurde. Das Schauspielensemble, Hans-Peter Paprotzki, Brigitte Hube-Hosfeld, Wolfgang Hosfeld und Alexander Lautenbach wurde musikalisch durch Rolf von Nordenskjöld begleitet.

Die künstlerische Leiterin der Veranstaltungsreihe, Brigitte Hube-Hosfeld nach der Veranstaltung: „Wir haben uns sehr über die Publikumsresonanz gefreut. Das Konzept, welches wir uns in der Vorbereitungsphase dieser Lesereihe vorgenommen haben, hat sich für uns bestätigt und hat das Potenzial auch zu-



Fotos: Suzanne Löffler

künftig ein wichtiger Beitrag für die Kulturlandschaft Zeuthen zu werden.“

Die szenische Lesereihe „Theater im Kopf“ geht weiter und ist ein wahrer Geheimtipp für Kultur- und Theaterliebhaber in Zeuthen. Nun folgt der nächste Abend mit dem Schauspielensemble des „Europäischen Theaterstudio energy surreal Berlin-Brandenburg e. V.“: **Schauspieler erzählen ... „Wie ein Theaterstück entsteht“** am 22. September 2018 im Bürgerhaus, Beginn 19 Uhr. Diesmal geht es um das Wunder „Wie ein Theaterstück entsteht“. Genau beobachtet und

mit einer grotesken Komik erzählt von Karel Capek. Er schreibt dazu: „Das Theater ist eine Kunst wie das Kriegeführen und ein Glücksspiel wie das Roulette; niemand weiß von vornherein, wie es ausgehen wird.“

In einer dramaturgischen Bearbeitung von Brigitte Hube-Hosfeld sind Alexander Lautenbach als Autor, Hans Peter Paprotzki als Regisseur und Brigitte Hube-Hosfeld als Erzählerin und in der Rolle der Katja zu erleben. Musikalisch wird dieser Abend von Rolf von Nordenskjöld gestaltet. Karten gibt es an der Abendkasse, Eintritt 10 Euro.

| SUZANNE LÖFFLER, KULTUR & BÜRGERHAUS

DER KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V. LÄDT EIN

Sommerliches Blues-Konzert

» Ungewohnte musikalische Klänge an einem ungewöhnlichen Ort: Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt am 9. September um 15.30 Uhr Musikliebhaber – ganz besonders aber alle Fans des Blues – in den Garten der Martin-Luther-Kirchengemeinde Zeuthen ein.

„Confessin' the Blues“ gibt es bereits seit 2010. Die drei Musiker sind überall bekannt dafür, ihr Publikum mit erdiger, handgemachter Musik zu begeistern.

Der Blues-Musik afrikanischer Sklaven, die einst auf Baumwollplantagen der USA verschleppt wurden. Um ihre harte Arbeit besser ertragen zu können, begannen sie zu singen – einfache Songs, die von Liebe, Sehnsucht, Schmerz und Leid erzählten. So entstanden die ersten Lieder eines neuen Musik-Genres: der Blues war geboren. Auch deshalb sind im Pro-

gramm von „Confessin' the Blues“ viele der alten Meister des Blues wie Willie Dixon, Robert Johnson und T-Bone Walker zu hören – aber auch Songs ganz anderer Stilrichtungen und interessante Eigenkompositionen sind dabei.

Thomas Rottenbücher (Gesang/Gitarre) ist hauptsächlich als Singer und Songwriter unterwegs. Der aus München stammende Sänger der Band spielt Gitarre, Dobro und Violine. Musikalische Erfahrungen sammelte er als Solosänger und mit verschiedenen Partnern unter anderem in der Folkband „Sallys Garden“ und im Bluesduo „Black Rose“. **Matthias Opitz** (Klavier/Tenorgitarre) aus Potsdam entdeckte mit „Confessin' the Blues“ seine Liebe zum Blues wieder. Aber auch für Jazz und Folk kann sich der Musiker begeistern und so spielt er in der Bluegrass-

band „Billi's Beer Belly Boys“ Banjo und Ukulele. An drei Tagen in der Woche gibt er als Klavierlehrer seine große Liebe zur Musik an seine Schüler weiter. **Dirk „Blues“ Rolle – Bluesharp** ist ein gefragter Session-Musiker aus Wittenberg, der viele Auftritte mit bekannten Größen der Blues-Szene hat. Aber auch andere Stilrichtungen gehören zu seinem umfangreichen Repertoire. Mit seinem virtuoseren und einfühlsamen Spiel prägt er wesentlich den Sound des Trios.

| SIBYLLE MERKEL, KULTURVEREIN ZEUTHEN E.V.

INFO

Das Konzert findet im Rahmen des Gemeindefestes der Martin-Luther-Kirche im Garten der Schillerstr. 2, 15738 Zeuthen statt. Der Eintritt frei ist – um Spenden für die Band wird gebeten.

DANK AN DIETER KARCEWSKI VOM SC EINTRACHT MIERSDORF ZEUTHEN 1912 E. V.

45 Jahre Wissen, Können, Wollen

» „Am Samstagnachmittag vergessen Millionen Menschen ihre Alltagsorgen“, das sagte vor einigen Jahren Ottmar Hitzfeld. Und er hatte recht.

Das gilt aber nicht nur für die großen Stadien mit Tausenden Fußballfans. Hier in unserer Gemeinde, beim SC Eintracht Miersdorf Zeuthen 1912 e. V. ist das nicht anders. Auch hier ist die Begeisterung riesig – sei es bei den jüngsten Spielern bis hin zu den Spielen in der Brandenburg-Liga.

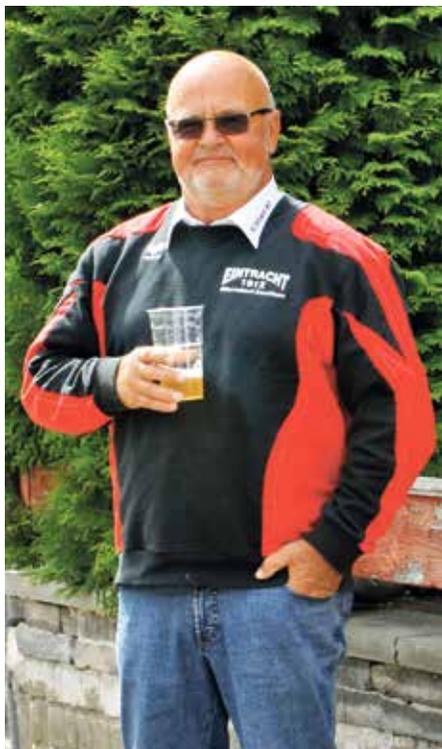
Bürgermeister Sven Herzberger nutzte die Gelegenheit beim Saisonabschluss am Samstag, 23. Juni und gratulierte zu den vielen sportlichen Erfolgen. „Wir sehen immer wieder, dass das ‚Ende der Fahnenstange‘ nicht erreicht ist – und das ist gut so.“

Als Verein ist der SC 1912 e. V. ein außerordentlich wichtiger Faktor im Zeuthener Gemeinschaftsleben. Ein Verein, der sich dem „Lieblingssport“ in unserem Land widmet, ist vor allem in der Jugendarbeit unersetzlich. Der SC 1912 e. V. ist eine wichtige „Anlaufstelle“ für Jungen und auch Mädchen aus unserer Gemeinde und aus der Region.



Foto: Suzanne Löffler

Ausgezeichnet wurde Sportkamerad Karczewski auch vom Kreishauptamtsbeauftragten, Ingo-Peter Böhme (v. l. n. r.: Dieter Karczewski, Ingo-Peter Böhme, Sven Herzberger, Dirk Witschaß)



Kann nun am Spielfeldrand entspannen – der langjährige Vorsitzende Dieter Karczewski.

Diese Arbeit ist nur durch den Einsatz des Vorstandes, der Trainer und zahlreicher anderer ehrenamtlicher Funktionäre möglich. Ohne sie könnte der Verein nicht bestehen. Ohne einen, muss es nun aber weitergehen ...

Gemeinde Zeuthen sagt: Danke!

Sportkamerad Dieter Karczewski hat in den letzten Jahrzehnten gezeigt, wozu eine Vereinsgemeinschaft in der Lage ist und welche Ziele sie erreichen kann. Er ist seit 45 Jahren Mitglied im Verein, anfangs als Spieler, später als Trainer. Seit 1980 war er im Vorstand tätig, erst als Leiter für Freizeit und Erholung einschließlich Nachwuchs, ab 1991 nach der Fusion von Eintracht Miersdorf und der SG Zeuthen (die er maßgeblich mit beeinflusste) als 2. Vorsitzender und seit 2010 bis Februar 2018 war er 1. Vorsitzender. In den Jahren 2009 bis 2011 hat er durch seinen Einsatz und sein Engagement einen wesentlichen Anteil an der

Umgestaltung und Modernisierung des Vereinsgeländes gehabt. Die Trainings- und Wettkampfbedingungen, besonders für den Nachwuchs konnten wesentlich verbessert werden. Die Anlage eines Kunstrasen-Kleinfeldes, Planung, Beantragung, Betreuung der baulichen Maßnahmen lagen in seiner Hand. Durch seine Initiative und Hartnäckigkeit konnte eine automatische Beregnungsanlage eingerichtet werden. Die Außenanlagen wie Rasenflächen, Terrasse wurden unter seiner Anleitung wesentlich verbessert. Im Jahr 2011 wurde noch ein kleiner massiver Mehrzweckbau fertig gestellt. Nach dem plötzlichen Tod des Schatzmeisters Steffen Gerlach nahm er sich auch noch vorübergehend der Finanzen an, mit all den Schwierigkeiten, die solch eine Situation hervorruft und hat diese Geschäfte über ein halbes Jahr sehr gut geführt. Durch Ansprechen von Sponsoren versuchte er stetig die finanzielle Lage des Vereines zu verbessern

Hierfür möchte die Gemeinde Zeuthen einfach Danke sagen!

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SOMMERFEST IN DER KINDERKISTE

Bewegte Kita

» „Bewegung und Gesundheit“ war das Motto des diesjährigen Sommerfestes in der Kita „Kinderkiste“, welches am 15. Juni stattfand. Dieses Motto verkörpert vollumfänglich unseren Konzeptschwerpunkt „Bewegte Kita“. Die Kinder und alle Gäste erwartete ein buntes Programm. Die Reaktionsfähigkeit wurde bei „Hau die Erbse“ nicht nur bei den kleinen Gästen getestet. So mancher Papa verzweifelte an seinen eigenen Tipps, die er dem Nachwuchs vor dem eigenen Versuch gegeben hatte. Unser Spielsand wurde gründlich nach kleinen Schätzen durchgesiebt. Und an dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen geduldigen Eltern, die mit totaler Begeisterung viele bunte Steinchen in ihre Tasche packten, damit der gefundene Schatz bloß nicht verloren geht. Die Kameraden der Miersdorfer Feuerwehr stellten den Kindern einen Feuerlöscher zur Verfügung. Bei ei-

ner brennenden Hausattrappe mit Büchsen drin, galt es diese weg zu spritzen. Die Jugendfeuerwehr war dann auch zu Gast auf unserem Fest und sagte ganz klar, dass wir jetzt keine Angst mehr vor einem Feuer haben müssten, sie löschen das. Mit dieser Sicherheit im Rücken konnten wir unser Fest natürlich ganz entspannt genießen. Unseren Bewegungsschwerpunkt setzen wir mit Hengstenberg- und Pickler-Materialien um. Auch diese konnten von den Gästen unseres Sommerfestes in Aktion erlebt werden. Neben sportlichen Aktivitäten konnten sich märchenhungrige Kinder an einem märchenhaften Puppenspiel im Märchentruck erfreuen. Fehlen durfte auch das Kinderschminken nicht und so wurden wir von immer mehr Spidermans und Feen auf unserem Fest besucht.

Der Höhepunkt unseres Festes war unser erster Spendenlauf. Hier ging es nach

dem Akquirieren von Spendern darum, dass jedes teilnehmende Kind so viele Runden wie möglich läuft. Es war so großartig zu sehen, mit wieviel Motivation die Kinder Runde für Runde zurückgelegt haben. Natürlich konnten sie sich zwischendurch mit Apfelschorle erfrischen und nach dem Lauf warteten Melone und Bananen zur Stärkung auf unsere kleinen Läufer. Der Erlös dieses Spendenlaufes geht an den Förderverein, der die Einnahmen unterstützend für die Umsetzung des Kita-Konzeptes einsetzt.

Es war ein sehr gelungenes Fest und ich danke ALLEN, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag ein so schöner Höhepunkt zum Ende dieses Kitajahres war. Lieben Dank an mein Team, an die Freiwillige Feuerwehr Miersdorf, an REWE Zeuthen und an die Bäckerei Schneider.

| DANA MANDEL, LEITERIN KITA „KINDERKISTE“

BEWEGTE ENTSPANNUNG FÜR DIE KINDER DES RÄUBERHAUSES

Yoga im chinesischen Garten

» Das Räuberhaus hat das große Glück, nur wenige Meter vom chinesischen Garten entfernt zu sein. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für die Räuberkinder dort Yoga machen zu dürfen.

Hierbei können die unterschiedlichen kindlichen Bedürfnisse nach Bewegung

genutzt werden. Kinder in die Entspannung zu bringen, wird heute immer schwieriger. Yoga-Motorik ist ein vielseitiges und interessantes Konzept für die „bewegte Entspannung“ in der Kita.

Im Februar absolvierte unsere Henni C. (Erzieherin) die Ausbildung zur Entspan-

nungspädagogin (nach dem Konzept von Caren Leonard) und seitdem es das Wetter zulässt, findet nun regelmäßig Yoga mit Blick auf den Zeuthener See statt.

| ANTJE WIEGAND, KITA RÄUBERHAUS



Nach dem Mandala laufen im Eingangsbereich des Gartens geht es barfuß auf der Wiese zur Begrüßung, dem Sonnengruß, gefolgt von einem bewegten Yoga-Lied und danach die bekannten Asanas (Yoga-Übungen): Baum, Palme, Tanne, Boot

Fotos: Kathi Mende

Ab neuem Schuljahr gibt es eine Spezialklasse „Musik“

Bildungsstaatssekretär Thomas Drescher hat der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen (Dahme-Spreewald) im Rahmen eines Sommerkonzertes den Genehmigungsbescheid als „Schule mit besonderer Prägung“ (Spezialschule) ab dem Schuljahr 2018/19 mit einer Spezialklasse „Musik“ übergeben.

In der künftigen Spezialklasse „Musik“ werden durch besondere Förderung musikalisch begabten Schülerinnen und Schülern vertiefte Kenntnisse im Fach Musik sowie eine zusätzliche Instrumentalausbildung vermittelt. Schulische Bildung und musikalische Ausbildung sowie Praxis sind eng miteinander verknüpft – auch im Sinne der Berufs- und Studienorientierung auf musikalischem Gebiet. So gibt es bereits einen studienvorbereitenden Musiktheoriekurs. Staatssekretär Drescher: „Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“

ist die erste Spezialschule im Land Brandenburg im musisch-ästhetischen Bereich. Herzlichen Glückwunsch! Dazu beigetragen haben das große Engagement der Lehrkräfte, der Schulleitung sowie der Schülerinnen und Schüler, aber auch die Gemeinde Zeuthen als engagierter Schulträger und Unterstützerin.“

Die erste Spezialklasse „Musik“ startet – nach mehrjähriger Erprobungszeit – im Schuljahr 2018/19 in der 7. Jahrgangsstufe. Die Schülerinnen und Schüler der Spezialklasse haben in den Jahrgangsstufen 7 und 8 wöchentlich vier Stunden Musik, in den Jahrgangsstufen 9 und 10 wöchentlich drei Stunden Musik. Zuvor müssen sie im Auswahlverfahren eine Eignungsprüfung absolvieren.

| PRESSESTELLE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT

bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen 2018

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen Maria Hartung und Luisa Küchler, Klasse 9/1! Der Plakatwettbewerb der DAK-Gesundheit gegen das Komasaufen hat bereits zum neunten Mal stattgefunden und 17 Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlpflichtkurs Kunst der Klasse 9 haben auch in diesem Jahr wieder ihren Plakatideen künstlerisch umgesetzt. Im Frühjahr 2018 haben sich bundesweit rund 8.000 junge Künstler mit kreativen Ideen an der Kampagne der DAK-Gesundheit zum Thema Alkoholmissbrauch be-

teiligt. Umso erfreulicher ist es, dass in diesem Jahr gleich zwei Schülerinnen unserer Schule unter den ersten zehn Plätzen im Landesmaßstab Brandenburg waren. Am 5. Juni besuchte die Geschäftsführerin des DAK-Servicezentrums Königs Wusterhausen Frau Steltner unsere Schule und übergab Sachpreise an Maria Hartung, die den 5. Platz belegte und an Luisa Küchler, die den 10. Platz im Landesmaßstab schaffte. Beide Preisträgerplakate werden demnächst im Schulhaus veröffentlicht. | INES BERGER

Let's talk about Sex!

Als 1991 die Band Salt'N'Pepe den Titel „Let's talk about Sex“ veröffentlichte, waren die Themen HIV, Safer Sex und AIDS schon längst keine Tabus mehr. Im Mai 2018 starteten die Schüler des Jahrgangs 8 den AIDS-Parcours an unserer Schule, der vom Gesundheitsamt des Landkreises Dahme-Spreewald unter der Leitung von Ina Rekowski organisiert wurde.

In fünf Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen durch Rollenspiele, Pantomime, Puzzle sich über die Themen Leben mit HIV, Übertragungswege, Verhütungsmittel und Körpersprache informieren. Die Lehrer blieben dieses Mal außen vor und waren an den einzelnen Stationen nicht mit vor Ort, so dass die Schüler ganz ungezwungen Fragen stellen und sich austauschen konnten. Betreut wurden sie dabei von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes in Kö-

nigs Wusterhausen, Schulsozialarbeiter/innen aus dem Land LDS und der Jugendkoordinatorin des Amtes Schenkenländchen. Grundlage ist das Curriculum des Faches Biologie im Jahrgang 8, hier steht im Unterricht Sexualkunde auf dem Programm.

Rege Diskussionen zeigten, dass Themen wie HIV, Liebe, Sexualität und Körperwahrnehmung auf deutliches Interesse bei den Jugendlichen stieß und sie sensibilisiert für Schutzmöglichkeiten und Risikoeinschätzung den Parcours verließen. Das Ziel des Parcours war es, den Jugendlichen Ängste vor möglichen Erkrankungen zu nehmen, ihnen Safer Sex Regeln näher zu bringen, Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen zu überdenken und Risiken klarer einzuschätzen.

| INES BERGER

In Paulas
TAGEBUCH
geblättert

Drei Klassen als „Rauchfrei-Klassen“ ausgezeichnet

„Be smart – Don't start“: Ein Wettbewerb, der für das Nicht-Rauchen wirbt ist großartig – das unterstützt die Gemeinde Zeuthen sehr gern. Regina Schulze, Leiterin des Amtes für Kinder, Schule, Soziales und Vereine gratulierte den Schülerinnen und Schülern Klassen 7/3, 7/4 und 9/4 im Rahmen des Sommerfestes am 29. Juni 2018. Besonders erfreulich ist, dass die Klasse 9/4 bereits das dritte Jahr so smart ist und dem Rauchen erfolgreich abgeschworen hat. „Ich gratuliere zur Entscheidung, am Wettbewerb ‚Be smart, don't start‘ teilzunehmen und sechs Monate lang dem Rauchen abzuschwören.“ Rauchfrei sein heißt, die Klasse sagt „Nein“ zu Zigaret-

ten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form.

Die Gemeinde Zeuthen als Schulträger honoriert dieses Engagement mit einem finanziellen Zuschuss für die Klassenkasse und hofft, dass es in Zeuthen zukünftig noch mehr „Rauchfrei-Klassen“ geben wird.

Brandenburgweit meldeten sich 390 Klassen bei den regionalen Suchtpräventionsstellen an, davon haben 304 erfolgreich durchgeführt. Davon die drei Klassen hier in Zeuthen.

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aufruf!

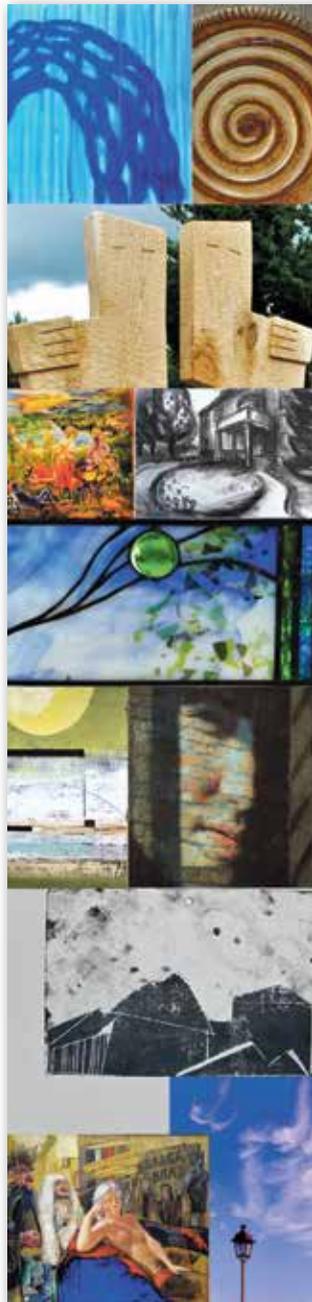
Was ist Zeuthen für Sie? Warum leben Sie so gern in unserer schönen Gemeinde?

Schicken Sie uns ein Foto mit Ihrem Slogan für Zeuthen an amtsblatt@zeuthen.de!

Ihre Einsendung wird auf der gesamten Rückseite der Zeitschrift „Am Zeuthener See“ abgedruckt.

Die Dateien sollten nicht größer als 3 MB sein.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!



Atelier - Tour 2018

Sonntag 30. September 2018 10 - 17 Uhr

Sigrid Gratzias-Tenzer
Glasgestaltung

Zeuthen
Potsdamer Str. 5

Frank Beutel
Malerei / Grafik / Wandmalerei

Zeuthen
An der Eisenbahn 12

Werner Tragsdorf
Gebrauchskeramik

Zeuthen
Dachauer Str. 1

Kerstin Vicent
Skulptur / Sitzobjekte

Berlin - Wernsdorf
Wernsdorfer Str. 43

Gisela Gräning
Collagen / FotoGrafik / Textilgrafiken

Eichwalde
Schmöckwitzstr. 29

Sabine Fiedler, Ingrun Junker,
Ute Weckend
Malerei / Grafik / Zeichnung

Eichwalde
Bahnhofstr. 79
Alte Feuerwache

Frank von Feilitzsch
Malerei / Objekte

Schulzendorf
Heinrich - Zille Str. 30 A

Martin Prinzier, Malerei
Burkhard Fritz, Fotografie

Alt-Schulzendorf
Patronatskirche

25.08. bis 30.09.2018
Ausstellung -Ansichten-
Alte Feuerwache Eichwalde
Vernissage 24.08.2018 19 Uhr
Finissage 30.09.2018



geöffnet: Fr., Sa., So. 15 - 17 Uhr

gefördert durch die Gemeinde Eichwalde

Karten mit Anschriften und Öffnungszeiten der Ateliers liegen in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften der Gemeinden aus. Weitere Informationen über Fr. Gratzias-Tenzer: Tel.: 03376270679

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN

Kinderbibliothek

(Juni bis Juli 2018)

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Knudsen, M.:
Ein Löwe in der Bibliothek
Pauli, L.: Oje, ein Buch!
Scheffler, A.: Stockmann
Steinhöfel, A.:
Rico & Oskar – die perfekte
Arschbombe – ein Comic
Völlinger, A.: Dino-Alarm
(Leos wilde Abenteuer ; 1)
Völlinger, A.: Käfer-Chaos
(Leos wilde Abenteuer ; 2)

ab 8 Jahre

Klein, M.:
Cosmo und seine Welt
Krabbe, I.:
i X Mission Schrottplatz!
Peinkofer, M.: Sternenritter
Bd. 8 Der Tempel des Lichts
Peinkofer, M.: Sternenritter
Bd. 9 Notlandung auf Bizarrix
Peinkofer, M.: Sternenritter
Bd. 10 Verschwörung
auf Halidon
Preußler, O.:
Der Räuber Hotzenplotz und
die Mondrakete

ab 10 Jahre

Boie, K.:
Ein Sommer in Sommerby
Dür, G.: Schöne alter Kinder-
spiele – Ideen für Kinder aller
Altersstufen

Jaksch, C.: Tim Robber
Jagd nach dem Inselfchatz
John, J.: Miles & Niles
Hirnzellen im Hinterhalt Bd. 1
John, J.: Miles & Niles
Schlimmer geht immer Bd. 2
John, J.: Miles & Niles
Jetzt wird's wild Bd. 3
Korn, V. u. I.: Mohr und die
Raben von London –
ein Karl-Marx-Roman
Le Huray, J.:
Ich einfach Tierisch
Lewis, G.:
Der Klang der Freiheit
Lies, H.-C.: Karl Marx und
der Fluch des Geldes
Schlender, F.: Max und
die Sache mit der
Raumzeit-Faltungsinversion
Walliams, D.: Gangsta-Oma

CD und Hörbücher für Kinder

Benjamin Blümchen:
Der Dinosaurierknochen
Folge 139
Bibi & Tina: Der Abschied
Folge 6
Bibi & Tina: Der rote Hahn
Folge 15
Bibi & Tina: Der große Bruder
Folge 19
Bibi & Tina: Wildgänse-Alarm
Folge 89
Deine Freunde –
Ausm Häuschen
Iserles, I.: Foxcraft
Der König der Schneewölfe
Iserles, I.: Foxcraft
Die Magie der Füchse

Liliane Susewind – das
Originalhörspiel zum Kino-
film „Luis und die Aliens“

Spiele

Bauernhof-Theater
(ab 2, Ravensburger)
Drecksau (ab 7, Kosmos)
Die freche Sprechhexe
(ab 4, Ravensburger)
Heckmeck am Bratwurmeck
(ab 8, Noris)
Klapperstorch und Kohlkopf
(ab 5, Biwo)
Sau Mau Mau
(ab 8, Ravensburger)
Wir räumen auf
(ab 2, Haba)

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (Juni bis Juli 2018)

Romane und Erzählungen

Korn, C.: Töchter der Neuen
Zeit Bd. 1 – Vier Frauen, Zwei
Weltkriege, Hundert Jahre
Deutschland
Korn, C.: Zeiten des Aufbruchs
Bd. 2
Kraus, C.: Die Blumen von
gestern – ein Filmbuch
Lunde, M.: Die Geschichte des
Wassers
*Virtuos verknüpft Maja Lunde
das Leben und Lieben der Men-
schen mit dem, woraus alles Le-
ben gemacht ist: dem Wasser.
Ihr neuer Roman ist eine Feier
des Wassers in seiner elementa-
ren Kraft und ergreifende War-
nung vor seiner Endlichkeit.*
Mantel, H.: Wölfe
Pleschinski, H.: Wiesenstein
*Hans Pleschinski erzählt er-
schütternd und farbig, episo-
denreich und spannend vom*

großen, genialen Gerhart
Hauptmann, von Liebe und
Hoffnung, Verzweiflung und
Angst. Er erzählt vom Ende des
Krieges, dem Verlust von Hei-
mat, von der großen Flucht,
vergegenwärtigt eine Welt, die
für uns verloren ist, und das
Werk Gerhart Hauptmanns,
auch mit unbekanntem Tage-
buchnotizen.

Rothmann, R.:
Der Gott jenes Sommers
Saller, T.: Wenn Martha tanzt
Scheerer, J.: Wir sind dann
wohl die Angehörigen
*Die Geschichte einer Entfüh-
rung – die dramatische Ge-
schichte der Reemtsma-Entfüh-
rung*
Sommerfeld, H.: Die Ärztin
Das Licht der Welt
Weber, P.: Ohne Dich ist
manchmal ganz gut

Krimi und Thriller

Dieckerhoff, C.:
Spreewaldtrache
Leon, D.: Heimliche Versu-
chung – Commissario Brunet-
tis siebenundzwanzigster Fall
Schätzing, F.: Die Tyrannei
des Schmetterlings

Sachbücher

Günzel, W.R.: Das Insekten-
hotel – Naturschutz erleben

**Eine erholsame Ferienzeit
und einen schönen
Lese-Sommer
wünscht das Team
der Bibliothek Zeuthen.**

ZEUTHENER MÄDCHEN GEWINNEN LITERATUR-WETTBEWERB!

Voll geschrieben! – Jugend schreibt

» Zeuthen verstärkt erneut den guten Ruf als Gemeinde, wo Literatur einen wichtigen Stellenwert hat. Gleich zwei Schülerinnen schafften es in den neuen Wettbewerb „Jugend schreibt“!

Laura Pridik ist erst 13 Jahre. Sie geht auf das Gymnasium in Eichwalde. Schon jetzt hat sie den Berufswunsch, Autorin zu werden. Sie überzeugte mit einer vielschichtigen Geschichte „Mein größtes Abenteuer“. Ein Ferientag mit Spannung vor dem Geburtstag. Was tun? Zusammen mit der Freundin geht es ins Strandbad. Dort knistert es in sommerlicher Hitze, heiße Gefühle erwachen. Ein Spaziergang bringt eine riesige Überraschung. Wie umgehen mit der neuen Begegnung?

Laura Pridik war von dem Wettbewerb so begeistert, dass sie damit ihre ein Jahr jüngere Freundin Anna Julia Oberschmidt ansteckte. Diese erzählt einen

Sommertraum so packend, dass man erst am Schluss erkennt, dass es ja gar keine Fantasy-Geschichte ist.

Beide Geschichten aus Zeuthen finden sich in „Voll geschrieben!“. Es ist gerade als hochwertiges Buch mit festem Einband erschienen. Darin finden sich insgesamt 19 sehr unterschiedliche Beiträge von jungen Autoren aus Deutschland und Österreich.



Die Breite der Themen geht von Fantasy bis zu tragischen Geschichten wie der von der großen Liebe, die mit einem schlimmen Unglück endet.

Die Fußball-WM kommt zu Wort, aber aus einem ganz anderen Blickwinkel, wie sie vorher garantiert keiner der Leser gesehen hat. Es geht um Mobbing in der Schule oder verschmähte Liebe, um die Wirkung eines Lächelns oder einen

Ausbruchsversuch von den Eltern, der im Krankenhaus endet.

So unterschiedlich die Themen sind, so vielseitig sind die Schreibstile. Damit ist das Buch so spannend, dass man nach jeder Geschichte gleich mal die nächste lesen möchte. Das gilt für jedes Alter: Insbesondere Erwachsene werden erstaunt sein, wie kreativ Jugendliche sein können, von denen man eher denkt, sie würden nur mit Handys spielen und im Internet surfen. In „Voll geschrieben!“ sieht man, dass man mit einer derartigen Meinung „voll daneben“ liegen kann!

| EHRIG, LESESCHAUTEAM

INFO

„Voll geschrieben!“ ist als gedrucktes Buch mit 160 Seiten über www.Leseschau.de zum Preis von 12,99 Euro erhältlich und wird versandkostenfrei ausgeliefert. Alternativ kann man es als E-Book für 3,99 im offenen Pdf-Format herunterladen, so dass es auf jedem Computer, Tablet oder Smartphone lesbar ist.

Entscheidung zur Gastronomie am Siegertplatz und Eröffnung Spielplatz

In der Gemeindevertreterversammlung am 3. Juli stand im nichtöffentlichen Teil die Entscheidung zur Vergabe einer Gastronomiefläche am Siegertplatz an. Zuvor war das Grundstück „Dorfaue 1“ bereits mehrfach ohne Erfolg ausgeschrieben worden. Dieses Mal lagen Angebote von drei Bietern vor, die ihre Konzepte zunächst im öffentlichen Teil der Sitzung kurz vorstellten. Unserer Fraktion war es wichtig, dass am Siegertplatz eine Gastronomie entsteht, die das bestehende Zeuthener Angebot bereichert, sich aber zugleich baulich gut einfügt und vor allem finanziell dauerhaft tragfähig erscheint. Der nun erfolgreiche Bieter „Seehotel Zeuthen“ erfüllt aus Sicht der Fraktion diese Bedingungen vollumfänglich, zudem kann durch Duschen für Wassersport-

ler und von außen zugänglichen Toiletten mit einer touristischen Aufwertung gerechnet werden.

Am 20. Juli wird der große Spielplatz in der Schulstraße eröffnet. Damit geht eine langjährige Forderung der Fraktion nach einer adäquaten Spielfläche in Erfüllung. In den Haushaltsberatungen für die Jahre 2016/17 war es uns letztlich gelungen, endlich einen entsprechenden Betrag in den Finanzplan einzustellen. Die Fraktion wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass auch andere Spielplätze in der Gemeinde erhalten und aufgewertet werden. Nun wünschen wir aber allen Zeuthener Kindern und Gästen erst einmal viel Spaß mit ihrem „Alice im Wunderland“.

FRAKTION GRÜNE/FDP | JONAS REIF, UWE BRUNS, KARL UWE FUCHS

Transparenz und Bürgerbeteiligung?

Am 3. Juli fand die letzte Gemeindevertreterversammlung vor der Sommerpause statt – kein Musterbeispiel für gelungene Transparenz und Bürgerbeteiligung! Das Thema der möglichen Fällung der Alleebäume im Zusammenhang mit dem Straßenausbau an der Seestraße stand im Mittelpunkt der Sitzung. Wir als SPD-Fraktion sind für den Straßenausbau, der bereits Beschlusslage ist, allerdings müssen sowohl der Alleencharakter erhalten und möglichst viele Bäume von der Fällung verschont bleiben. In der Sitzung wurde die wichtige und auch kontroverse Diskussion nach kurzer Zeit abgebrochen, durch einen Beschluss mit den Stimmen von Bürgermeister, Linke und Bürger für Zeuthen. So kamen viele Bürger nicht mehr zu Wort. Eine Erweiterung des Beschlussvorschlages durch die SPD-Fraktion wurde ebenso mit den Stimmen von Linke und BfZ verhindert. Bleibt zu hoffen, dass die vom Bürgermeister angesprochene drohende Fällung der Alleebäume als „Ultima Ratio“ nicht schon Beschlusslage im Rathaus ist. Eine vorherige „vorrangige Prüfung des Erhalts der Alleebäume sowie von Alternativvarianten“, wie im Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion auf Vorschlag der Bürgerinitiative enthalten, muss im Interesse der Umwelt und des Ortsbildes von Zeuthen in jedem Fall erfolgen. Wir werden weiter an dem Thema dranbleiben!

Um 20:30 Uhr wurde die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgeführt, allerdings ohne die Bürger/-innen über den Fortgang zu informieren. Eine Bürgerin schrieb uns daraufhin: „Wenn man die Men-

schen raus schickt ... muß man auch Informationen, wie etwa [ein] neuer Zeitplan als Info an die Bürger bringen! Die Menschen einfach raus zu schicken, sich nicht mehr darum kümmern, wird sich schon von selbst erledigen, ist eine Frechheit und bedarf einer Rüge an den oder die Versammlungsleitung!“ Transparenz sieht anders aus, wichtige Punkte der Tagesordnung, wie zum Beispiel die weitere Kita-Planung müssen nun auf die Zeit nach der Sommerpause verschoben werden. Die Sitzung hat gezeigt, dass in Hinsicht Bürgerbeteiligung und Transparenz noch einiges im Argen liegt bei Versammlungsleitung sowie Bürgermeister. Wir werden daher den Bürgermeister an seine Wahlversprechen erinnern.

Gerade bei den jetzt notwendigen Entscheidungen zur Erweiterung der Kita-Kapazitäten in Zeuthen ist die nun anstehende Verzögerung bis nach den Sommerferien unverständlich, fahrlässig und wenig hilfreich für unsere Gemeinde.

Mit einer Petition wird derzeit in einigen anderen Kommunen gegen die im Land Brandenburg viel zu hoch angesetzten Einwohnerbeiträge bei Straßenbau- und -ausbaumaßnahmen vorgegangen. Wir werden diesen Vorschlag der Initiative zur nachhaltigen Senkung der Bürgerbeiträge unterstützen. Einen entsprechenden Antrag der Linken zur Senkung der Beteiligung der Bürger an den Straßenausbaubeiträgen, wie derzeit eingebracht, werden wir hoffentlich in der kommenden Gemeindevertretung beschließen können.

SPD-FRAKTION | HEIKO WITTE

----- ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN -----

Anmerkung des Bürgermeisters zum Fraktionsbeitrag der SPD-Fraktion/Heiko Witte:

1. Es ist unzutreffend, dass die Diskussion zum Straßenausbau in der Seestraße ausschließlich mit dem Stimmen des Bürgermeisters, der Fraktionen die Linke und Bürger für Zeuthen erfolgte. Diese verfügen zusammen nur über 10 Stimmen. Die Abstimmung hierzu erfolgte mit 18 JA-Stimmen und 4 NEIN-Stimmen.
2. Soweit mit dem Beitrag suggeriert wird, dass durch die Beendigung der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt „viele Bürger nicht mehr zu Wort kamen“, wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindevertretertagung eine Arbeitssitzung der Gemeindevertreter ist. Einwohner haben gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen in Verbindung mit § 13 Kommunalverfassung Brandenburg lediglich die Möglichkeit Fragen zu einem bestimmten Thema zu stellen. Die Einwohnerfragestunde ist auf eine halbe Stunde zeitlich begrenzt. Für Diskussionen außerhalb der Gemeindevertretertagung sieht die Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen Einwohner- und Anwohnerversammlungen vor.

APPELL VOR DEN SOMMERFERIEN – BAHNANLAGEN SIND KEIN ABENTEUERSPIELPLATZ!

Bringen Sie sich nicht in Lebensgefahr!

Die DB AG und Bundespolizei engagieren sich bereits seit Jahren, um Unfälle an Bahnanlagen zu vermeiden. Gerade die Vergangenheit am Bahnübergang am Forstweg in Zeuthen zeigt, dass der Bedarf an Aufklärung nach wie vor groß ist. Dies war Anlass für den heutigen Pressetermin vor Ort:

Endlich – in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern stehen die lang ersehnten Sommerferien vor der Tür! Zeit, sich zu verabreden, die Seele baumeln zu lassen und Abenteuer zu erleben. „Gerade unsere Anlagen, Züge und Gleise üben auf junge Menschen oft eine große Faszination aus und wecken die Neugierde. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, jetzt zum Ferienbeginn noch einmal auf das richtige Verhalten an Bahnanlagen aufmerksam zu machen, damit aus Spaß nicht plötzlich bitterer Ernst wird“, betont Markus Krittian, Eisenbahnbetriebsleiter der DB Netz AG. „Jeder Unfall ist einer zu viel – und durch das Befolgen einiger einfacher Regeln zu vermeiden.“ Der wichtigste Grundsatz lautet: Bahnanlagen sind keine Spielplät-



Foto: Kathi Mende

Gerade am Bahnübergang Forstweg in Zeuthen kommt es immer wieder zu unerlaubten Überquerungen. Anlass für die DB AG und Bundespolizei gerade hier vor den Ferien an die Bevölkerung zu appellieren.

ze, es ist verboten, sie zu betreten! Auch wenn Fotos im Gleis oder die Abkürzung über die Schienen auf den ersten Blick noch so verlockend und berechenbar erscheinen – hier droht ernste Gefahr! Züge können, anders als Fahrzeuge auf der Straße, Hindernissen nicht ausweichen und haben aufgrund ihrer großen Masse einen Bremsweg von bis zu 1.000 Metern.

Zudem sind sie erst spät zu hören und auch mit Blick auf ihre Geschwindigkeit nicht zu unterschätzen: ICE-Züge sind im Durchschnitt mit 160 Stundenkilometern unterwegs – auch in einigen Bahnhöfen und an Haltepunkten.

„Das Klettern auf abgestellte Züge ist ebenfalls lebensgefährlich“, warnt Polizeidirektor Nicolai-Steve Schipfer von der Bundespolizei. Immer wieder passieren Bahnstromunfälle, bei denen Kinder oder Jugendliche beteiligt sind. Auch 2018 kam es bereits zu mehreren tragischen Ereignissen. Die meisten dieser Unfälle enden mit schwersten Verletzungen oder tödlich. Oft ist den jungen Menschen gar nicht bewusst, dass die Bahn-Oberleitung eine Spannung von 15.000 Volt führt. Das ist etwa 65 Mal mehr als in der Steckdose zu Hause. Und man muss die Oberleitung nicht einmal berühren. Schon bei bloßer Annäherung kann es zu einem lebensbedrohlichen Stromschlag kommen. „Daher unser Appell: Bleibt bitte den technischen Bahn- und Abstellanlagen fern!“

| PRESSESTELLE, DEUTSCHE BAHN AG

ERHALTUNG DES FRIEDENS ALS LEHRE AUS DER GESCHICHTE

Auswirkungen des Weltkrieges

» **Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Heimatfreunde, im Sommer 1918 tobte der 1. Weltkrieg schon das 4. Jahr in Europa. Auch in Zeuthen und Miersdorf wurden junge Männer für den Dienst an der Waffe rekrutiert und ließen ihr Leben für „Kaiser, Volk und Vaterland“, beklagten Mütter, Frauen und Kinder den Verlust ihrer Angehörigen.**

Mit immer neuen Parolen und Aufrufen sollte die Zivilbevölkerung zum Durchhalten für einen Sieg bewogen werden,

war das Leben doch schon längst von Versorgungslücken und Hunger bestimmt. Die Texte aus dem Teltower Kreisblatt zeugen davon. Aber nur 20 Jahre später sollte es Europa noch viel schlimmer treffen – es ahnte bloß noch niemand.

Das Zusammenleben der Völker ist auch heute, 100 Jahre nach dem Krieg, von Reibereien geprägt. Mögen alle Menschen ihren Teil zur Erhaltung des Friedens beitragen!

| BRIGITTE SZIMANSKI, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Kartoffelverkauf im Kreise Teltow.

Die Kartoffeln im Kreise sind für seine städtische Bevölkerung beschlagnahmt.

Wer entgegen den bestehenden Vorschriften Kartoffeln an andere als an die bestellten Aufkäufer abgibt, macht sich strafbar.

Wer sich auf ungesetzlichem Wege unmittelbar vom Erzeuger Kartoffeln verschafft, macht sich ebenfalls strafbar.

Verkäufer und Käufer vergehen sich dadurch nicht nur gegen die Strafgesetze, sondern auch gegen die Gesetze der Menschlichkeit, denn sie berauben durch jedes Pfund, das sie sich auf diesem Wege verschaffen, einen anderen, der nicht so unpatriotisch handelt, der ihm zustehenden Menge.

Der Ernst der Zeit fordert, daß jeder die notwendigen Beschränkungen mit Geduld erträgt.

Im Interesse der Ernährung der Kreisbevölkerung wird die Kreisverwaltung nunmehr mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dem ungesetzlichen Schleichhandel ein Ende machen.

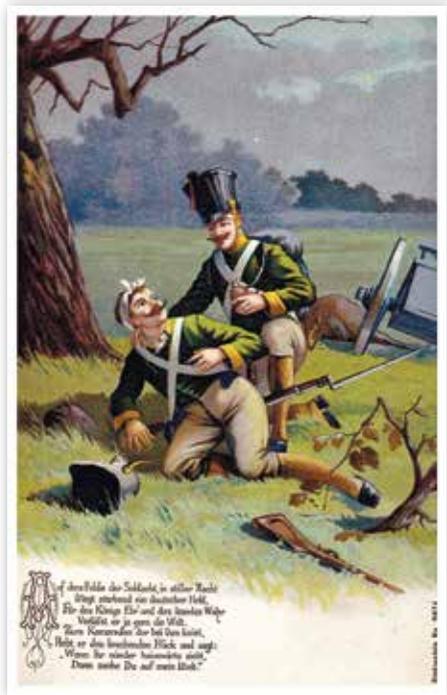
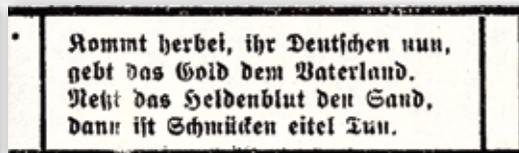
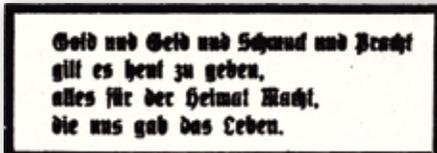
TELTOWER KREISBLATT,
SONNTAG, 25. FEBRUAR 1917

Sammlung und Verwendung alter Konservendosen.

Unter den Sparmetallen hat besonders Zinn für die Zwecke der Landesverteidigung und auch der Volksernährung eine immer wachsende Bedeutung gewonnen. Neben der Verwendung für Heeresaufträge wird Zinn in großem Umfange zur Herstellung von Weißblech für Konservendosen benötigt. Das in alten unbrauchbaren Konservendosen enthaltenen Zinn kann auf chemischen Wege zurückgewonnen und so den Zwecken der Allgemeinheit wieder dienstbar gemacht werden. Deshalb soll die bisher schon bestehende Organisation zur Sammlung von alten Weißblechdosen weiter ausgebaut werden, um das in diesem Material enthaltene Zinn möglichst restlos wieder zu erfassen. Schon

jetzt aber jeder die vaterländische Pflicht, die in seinem Betriebe, Haushalt usw. geleerten alten Konservendosen aus Weißblech sorgfältig zu sammeln und zu späterer Ablieferung aufzubewahren. Gründliches Reinigen und Trocknen der Büchsen ist nötig, weil sonst das wertvolle Zinnmaterial verloren geht. Für die abgelieferten Mengen wird eine angemessene Entschädigung in Aussicht gestellt.

TELTOWER KREISBLATT, 13. MÄRZ 1917



Sammelt die Kirschensteine!

Wer die Knappheit an Fetten und Ölen so unliebsam am eigenen Leibe verspürt wie wir alle, wird keine Fruchtkerne verloren gehen lassen. Zehn Kirschensteine geben reichlich Fett für die zu einer Händereinigung nötige Seife, hundert Kirschensteine Öl für eine Portion Salat. Das Rote Kreuz und die Schulen sammeln die gut gewaschenen und getrockneten Steine der Kirschen, Aprikosen, Pflaumen und Zwetschgen. Der Erlöß der Sammlung fließt der Wohlfahrtspflege zu. Also: nichts verkommen lassen!

TELTOWER KREISBLATT,
23. JULI 1918

Wie wird die Tragfähigkeit der Kriegsstiefel verlängert?

Durch die lange Dauer des Krieges ist Leder und damit Lederschuhwerk äußerst knapp geworden. Letzteres steht daher nur noch für diejenigen Berufskreise zur Verfügung, welche zur Ausübung ihrer Arbeit unbedingt Lederschuhwerk haben müssen.

Das sogenannte Kriegsschuhwerk wird aus Stoffen hergestellt, die wohl Ersatz für Leder bieten, jedoch eine viel kürzere Tragdauer haben. Durch sorgfältige Behandlung kann die Tragdauer wesentlich verlängert werden. Geeignete Maßnahmen sind: 1. Bewehrung (Benagelung) aller Schuhsohlen. 2. Die Bewehrung (Vernagelung) der Sohlen, ob Leder oder Holzsohlen, ist in kurzen Zeitabschnitten regelmäßig zu prüfen. Fehlende Nägel sind sofort zu ersetzen. 3. Da Holz und andere Ersatzsohlen sich nicht mehr ausbessern lassen, wenn die Abnutzung zu weit vorgeschritten ist, empfiehlt es sich, Schuhe mit Holzsohlen und anderen Ersatzsohlen dem Schuhmacher zeitig zur Ausbesserung zu geben. Es besteht dadurch die Möglichkeit, manchen Schuh mit geringen Kosten noch einmal auszubessern, der, wenn er zu weit heruntergetragen ist, nicht mehr wiederhergestellt werden kann.

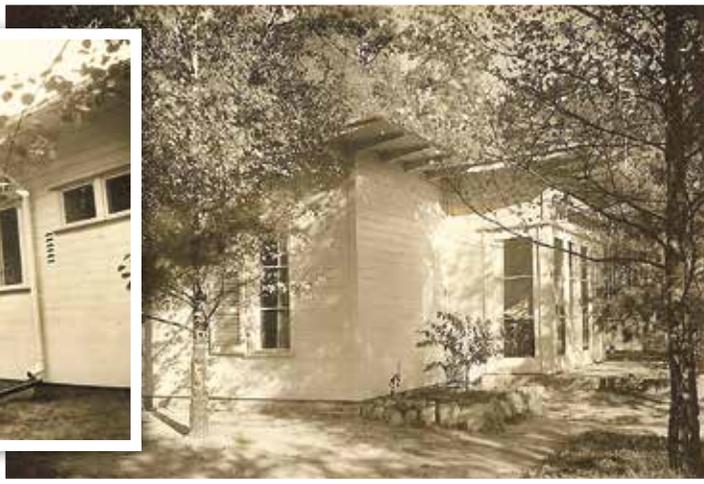
TELTOWER KREISBLATT, FREITAG, 8. MÄRZ 1918

Aufruf zur Mithilfe

Liebe Zeuthener Heimatfreunde!

Wieder bitten wir um Eure Hilfe. Wir haben eine Anfrage erhalten vom Bauhaus Weimar. Dort wird über eine jüdische Architektin geforscht, die in den dreißiger Jahren in Zeuthen für den jüdischen Bürger Chaim Stern ein Haus entworfen und gebaut hat. Leider wissen sie nichts über den Standort oder den Besitzer. Wir haben nur zwei Fotos von dem Haus.

Vielleicht erinnert sich jemand, dieses Gebäude gesehen zu haben und vor allem, wo. Unsere Recherchen waren bisher leider ergebnislos. Wer kennt dieses Haus? Wir freuen uns über jede Antwort. | KARIN SACHWITZ, „HEIMATFREUNDE ZEUTHEN“ E. V.



SG Zeuthen in den Sommerferien

► MONTAG

17.00 – 18.00 Uhr

Rehasport

19.30 – 21.00 Uhr

Gymnastik für Frauen & Männer

Ort: Sportplatz

► DIENSTAG

31.7. / 7.8. / 14.8.

17.30 – 19.00 Uhr

Gymnastik mit Friederike

Ort: Sportplatz

► DONNERSTAG

19.30 – 21.00 Uhr

Gymnastik & Zumba

Ort: Bürgerhaus am S-Bhf

INFO

Nach den Sommerferien findet Nordic Walking neu am Mittwoch 16.30 Uhr (alt: Donnerstag) statt. Treffpunkt: Nordschranke

9- BIS 12-JÄHRIGE BEGEISTERN MIT NEUER SHOW

We are family?!

» Am Samstag, den 9. Juni 2018, zeigten die Teilnehmer unserer TEN SING Kidz-Gruppe in Zeuthen ihr Können! In ihrem selbstgeschriebenen Theaterstück ging es um Zusammenhalt, Verständnis, Akzeptanz und Liebe für einander in der Familie. Ein schwieriges Thema, das sich die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen ausgewählt und fantastisch umgesetzt haben! So konnte innerhalb der ersten Handlung immer wieder gelacht und geschmunzelt werden: Die vornehme Adelsfamilie Löwenberg wurde durch die Entführung der Mutter kräftig durcheinandergewirbelt und konnte nur mit Hilfe der sehr kompetenten und pffiffigen Kommissarin Kiekebusch wieder zusammengeführt werden. Dass dann der Entführer auch noch ein neu entdecktes Familienmitglied war, rundete die Geschichte ab.

Sehr gelungen haben die Kinder die verschiedenen Charaktere gespielt und gesprochen. Großartig ergänzt wurde die schauspielerische Leistung durch die eigene Band, den Chor und die Tanzgruppe.



Foto: CVJM Zeuthen e. V.

Beide haben den Nachmittag erklingen lassen und machten die Show zu einem rundum gelungenen Ereignis! Die Namen der Familie und der Kommissarin wurden nicht zufällig gewählt, sondern verbinden die Show mit der anstehenden 700-Jahrfeier von Kiekebusch.

Unterstützt wurden alle Mitwirkende durch die Workshopleiter der Zeuthener TEN SINGER sowie der Leitung der Grup-

TEN SING Kidz findet immer montags um 16 Uhr im Zeuthener Gemeindehaus für Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 12 Jahren statt. Interessierte Nachwuchstalente sind herzlich willkommen! TEN SING und TEN SING Kidz ist ein Jugendmusikprojekt des CVJM, durch die die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten entdecken und entwickeln können. In Kurzandachten kommen sie über Gott und die Welt ins Gespräch und lernen den christlichen Glauben kennen.

pe, Christine Kaulbarsch und Marcel Kuchinke. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Zeuthen für die Förderung und die kostenlose Bereitstellung der Mehrzweckhalle, an die Kirchengemeinde Zeuthen für die Nutzung der Proberäume, dem Landkreis Dahme-Spreewald bei der Unterstützung der TEN SING-Arbeit und an viele ehrenamtliche Helfer und Eltern. | HEIKO WITTE, CVJM ZEUTHEN E. V.

18. Zeuthener Jedermannslauf
 ...Neu: Lauf als Team (4 Pers.)
 ...neue Streckenführung

WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE

01. September 2018

Im Rahmen vom Fest der Gesundheit der Gemeinde Zeuthen.

Laufangebote: 1,6 km Kids / Zeuthener Meile
 3 km Nordic Walking
 5 km
 10 km

Start / Ziel: Schulstraße, 15738 Zeuthen (Sportplatz)

Anmeldung: www.Feuerwehr-Zeuthen.de oder bei Facebook Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. Nachmeldung möglich (13:30 bis 14:45 Uhr)

Eröffnung: 15:00 Uhr

Veranstaltet vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen

Anmeldung

Vorname	
Nachname	
Jahrgang	
Adresse	
Verein/Schule	
Teamname (optional)	
E-Mail (optional)	

Zutreffendes Ankreuzen

1,6 km Kids / Zeuthener Meiler	3,50 €
3 km Nordic Walking	3,50 €
5 km	3,50 €
10 km	4,00 €
Schülerinnen und Schüler	2,50 €

Anmeldung an: Alte Poststr. 8, 15738 Zeuthen
 kulturwart-verein@feuerwehr-zeuthen.de

13:30 – 14:45 Abholung der Startnummern/Startgebühr zahlen/
 Nachmeldung/Unterschreiben Haftungsausschluss

15:30 Start Jedermannslauf
 16:00 Start 5 km und 10 km Lauf
 16:05 Start Nordic Walking

Bei minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter den Haftungsausschluss unterschreiben!
 (Download www.feuerwehr-zeuthen.de)

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

20.07. FEITAG

17:00 Uhr | Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister. Mit dem Bürgermeister ins Gespräch kommen, sich über Themen und Projekte, die die Zukunft der Gemeinde betreffen und allen am Herzen liegen auf Augenhöhe austauschen, dazu sind die Bürgerinnen und Bürger an diesem Abend eingeladen.

► *Bürgerhaus, Goethestraße 26b*



Foto: Peter Kirnhoff

21.07. SAMSTAG

11:00 Uhr | „WasserKultur-Zeuthen 2018“. Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt dazu ein, bei drei Fahrten über die Seenlandschaft unterschiedliche Kulturformen auf dem Ausflugsschiff „MS Olympia“ zu erleben. Kommen Sie mit aufs Wasser und freuen Sie sich auf ein vielfältiges Kulturprogramm, bei jeder Tour mit der MS „Olympia“ an diesem Tag gibt es ein anderes!

► *MS Olympia, Anlegestelle Rathausplatz*



25.07. MITTWOCH

17:30 Uhr | KUNST IM LABOR: Vernissage der Ausstellung

„Die Welt der Engelsttrompete“

Der Künstler Floripondio (dt.: Engelsttrompete) arbeitet minimalistisch. Kleinformatig, mit Filzstift und Fineliner auf Papier, entführt er die Betrachter in farbenfrohe und kontrastreiche Tiefgründe seiner Gedanken. Der Künstler ist zur Vernissage anwesend. Die Ausstellung wird bis zum 31. Oktober 2018 gezeigt und kann unter telefonischer Anmeldung (033762 7-7264) mittwochs und donnerstags von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

KUNST IM LABOR.
Ausstellung bei DESY

19.08. SONNTAG

20:00 Uhr | Klassik populär – Zusatzkonzert. Seit nunmehr elf Jahren bringt Hans-Joachim Scheitzbach, der langjährig erster Solo-Cellist der Komischen Oper Berlin war, musikalische Hochkultur nach Zeuthen. Auch im August wird er mit seinen Kollegen der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper Berlin im Seehotel Zeuthen das Publikum mit erstklassischer Musik und seiner unverwechselbaren Art durch das Programm zu führen, begeistern.

► *Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28*

25.08. SAMSTAG

Neander-Cup 2018. Einmal im Jahr lädt der Segelverein Neander in Zeuthen alle Interessierten zum Regattaluft-

Schnuppern ein. Geboten werden Wettfahrten, die der Deutsche Seglerverband als Ranglistenregatta für die Klassen der 15er und 20er Jollenkreuzer führt.

► *Segelverein Neander e. V., Fontaneallee 6*



Tag der offenen Tür des Segelclub Zeuthen e. V. Nach den Sommerferien sind wieder alle vom Segelsport begeisterten und neugierigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu einem ereignis- und lehrreichen Tag mit einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm sowie bei leckeren Speisen und Getränken für Groß und Klein eingeladen. Natürlich mit Ausfahrt auf den Zeuthener See

► *Segelclub Zeuthen e. V., Eichenallee 13*

01.09. SAMSTAG

Fest der Gesundheit mit Jedermannslauf. Ein buntes Programm rund um das Fit- und Gesundsein mit Partnern und Akteuren aus Zeuthen und der Region.

► *Rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*



03.09. MONTAG

Literaturgespräch über das Buch von Natascha Wodin „Sie kam aus Mariupol“ des

Literaturkreises Zeuthen. Natascha Wodin wurde als Kind ukrainischer Zwangsarbeiter 1945 in Deutschland geboren. Bei der Suche nach dem Schicksal ihrer Mutter findet sie eine atemberaubende Familiengeschichte, in der sich die großen Umbrüche des 20. Jahrhunderts manifestieren.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

30.09. SONNTAG

10:00 Uhr | Ateliertour 2018

Bildende Künstler aus Zeuthen und den Nachbargemeinden Eichwalde, Schulzendorf sowie (Berlin) Wernsdorf öffnen ihre Ateliers und Werkstätten.

Siehe Ankündigung Seite 11

08.10. MONTAG

Literaturgespräch über das Buch Robert Menasse „Die Hauptstadt“ des Literaturkreises Zeuthen. R. Menasse spannt einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen Brüsseler Bürokratie und großen Gefühlen.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

13.10. SAMSTAG

19:00 Uhr | Konzert zum 150. Todestages Rossinis des Kantatenchores Zeuthen e. V.

Der Chor lässt die wunderschöne „Petite Messe Solennelle“ zu Ehren des 150. Todestages von Gioachino Rossini erklingen.

► *Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2*

14.10. SONNTAG

20:00 Uhr | Klassik populär

Prof. Hans-Joachim Scheitzbach und Musiker der Komischen Oper Berlin laden zu einem Robert Schumann Abend „Liederzyklus: Frauen, Liebe und Leben“ u. a. ein.

► *Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28*

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de
☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerempfang	☎ 753-599
Organisation	☎ 753-578
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit	☎ 753-579
Personalangelegenheiten, Schillerstraße 57	☎ 753-511/510
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik, Goethestraße 26b	☎ 889-333/334

AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Amtsleiterin: Sabine Weller	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, SB Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Controlling/Berichtswesen	☎ 753-580
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR ORTSENTWICKLUNG

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, SB Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563
Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565
Liegenschaften	☎ 753-566/568
Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus	☎ 753-561
Friedhofsangelegenheiten/Archiv	☎ 753-560
Bauhof	☎ 753-591

AMT FÜR KINDER, SCHULE, SOZIALES UND VEREINE

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Kinder, Schule, Soziales und Vereine	☎ 753-507/519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-551/553

AMT FÜR ORDNUNGS-, UND WOHNUNGSVERWALTUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiterin: Erika Brüsehaber	☎ 753-0
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Ordnung, Sicherheit und Gewerbe	☎ 753-533/534/535/536/544
EDV- und Systemadministration	☎ 753-513/509
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms
Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294
E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring
Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027
E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de, www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen
☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027
E-Mail: hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

„Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597
E-Mail: kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de
Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233
E-Mail: kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013
E-Mail: kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134
E-Mail: kita-pustelblume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen
☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–19:00 Uhr, Do 10:00–19:00 Uhr,
Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen | Sozialarbeiter: Herr Ulbricht
☎ (033762) 225599, E-Mail: jczeuthen-sagt@hallo.ms

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- ▶ DI | 21.08. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
Mehrzweckraum Zeuthen
- ▶ MI | 22.08. | 19:00 Uhr | Außerordentliche Gemeindervertretertagung
Mehrzweckraum Zeuthen
- ▶ DO | 23.08. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum
Sitzungsaal Rathaus
- ▶ DI | 28.08. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen
Sitzungsaal Rathaus
- ▶ DO | 06.09. | 19:00 Uhr | Hauptausschuss
Sitzungsaal Rathaus
- ▶ DO | 13.09. | 18:30 Uhr | Regionalausschuss
Rathaus Schulzendorf
- ▶ DI | 19.09. | 19:00 Uhr | Gemeindevertretung
Mehrzweckraum Zeuthen
- ▶ DI | 25.09. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
Sitzungsaal Rathaus
- ▶ DO | 27.09. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum
Sitzungsaal Rathaus
- ▶ DI | 02.10. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
Mehrzweckraum Zeuthen



Foto: Kai-Uwe Küchler

Zeuthen bleibt fit!

„Fest der Gesundheit“ am 1. September 2018

» „Gesundheit ist unser höchstes Gut“, diese Erkenntnis ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Denn ohne Gesundheit ist alles Nichts – so könnte man diese Lebenserfahrung auch umschreiben. Um die Gesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen, wurde wahrscheinlich noch nie so viel Geld ausgegeben wie in unserer Zeit. Dabei kann es manchmal so einfach sein ...

Genau hier setzt die Gemeinde Zeuthen an – mit dem mittlerweile 3. Fest der Gesundheit: „Zeuthen bleibt fit!“ am Samstag, 1. September 2018 ab 10 Uhr rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen. Die Gemeinde Zeuthen bietet an diesem Tag eine Plattform, um u. a. anspruchsvollen Freizeitsport, ehrenamt-

liche Einzelaktivitäten, pädagogische Ansätze in den Zeuthener Kitas sowie innovative Ideen, Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit und Gesundbleiben bekannt zu machen und die Zeuthener dabei zu unterstützen, fit und gesund zu bleiben. Neben dem Gesundheitsmarkt mit Wissenswertem, Interessantem und Aktivitäten aus Zeuthen und Umgebung, können sich die Gäste auf einen Tag voller Abwechslung freuen. So finden u. a. der traditionelle **Jedermannslauf** sowie weitere sportliche Höhepunkte an diesem Tag statt.

Weiterhin wird Bürgermeister Sven Herzberger gemeinsam mit dem Chefre-

dakteur des Dahme-Kuriers der Märkischen Allgemeinen Zeitung, Ekkehard Freytag und Ehrengästen dem **Fit- und Gesundbleiben in Zeuthen** auf den Grund gehen. Gesprächspartner wird unter anderem Hans Zippan sein, der früher ein erfolgreicher Radrennfahrer war und sich auch heute noch auf seinem Fahrrad fit hält und damit seiner Krankheit ein „Schnippchen schlägt“ ...

Viele kennen ihn noch aus dem DDR-Fernsehen, die wenigsten wissen, dass er die Stimme von Rabe Socke aus dem Abendgruß ist ... Der „Brummkreis Achim“ wird mit seinem Programm **„Brav sein ist langweilig“** zum Mitmachen einladen. Denn bei Achims Kinderprogramm wird nicht nur zugehört und der Hintern platt gedrückt, sondern von der ersten bis zur letzten Minute mitgemacht.

Ganz nach dem Motto **„Tanzen hält fit“** werden auch hier alle Generationen auf ihre Kosten kommen. Zumba mit dem Hort, Disco-Line-Dance mit der Sportgemeinschaft Zeuthen, Aufführungen der Seniorentanzgruppe und viele andere rhythmische Aktionen runden das Angebot ab. Zum Abschluss des Tages sind alle eingeladen, Surf Rock und andere Hits, wie Blue Hotel von der Band Fat Kahoona, zu erleben.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

| KATHI MENDE, PRESSE-, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Übrigens...

... Hans Zippan ist Initiator von Benefiz-Radtouren im September in der Region. Vom 17. bis 22. September radeln die Sportler vom Radsportverein 93 Königs Wusterhausen/Wildau auf regionalen Strecken zwischen Zeuthen, Königs Wusterhausen und Lübben für einen guten Zweck. Mit den Touren wollen die Aktiven für die Gesunderhaltung durch aktiven Sport werben und Spenden für kranke Kinder und radsportbegeisterte Jugendliche sammeln. Gemäß Zippan's Motto: „Ich brauche keine Therapie und Tabletten! Ich muss nur Radfahren...“



Foto: privat



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

Leben, wo andere Urlaub machen

In Zeuthen – mit den landschaftlichen Reizen der Dahme-Seen vor der Haustür und dem Spreewald im Rücken, einer breiten Palette an Freizeitaktivitäten und der herzlichen Art der Menschen – fühlen sich Gäste und Einheimische gleichermaßen zu Hause.

Foto: Kai-Uwe Küchler

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 5. September 2018. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 23. August 2018.